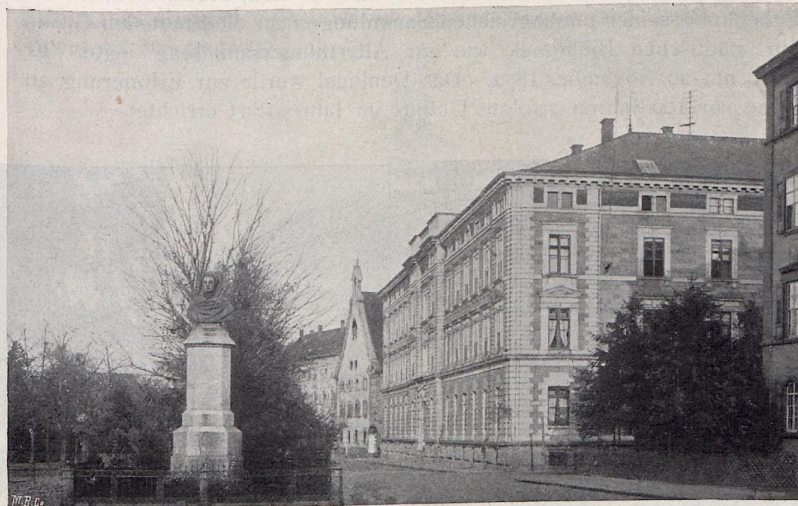


ÖFFENTLICHE BRUNNEN UND DENKMÄLER.

495

Auf einem Postament aus cararischem Marmor, welches die ein-



Rottecks-Platz mit dem Rottecks-Denkmal.

fache Inschrift »Alexander Ecker« trägt, erhebt sich die Bronzebüste des Gelehrten in lebenswahrer, edler Auffassung. Sie ist modellirt von Professor Volz in Karlsruhe und gegossen von Stotz in Stuttgart. Der Unterbau rührt von Bildhauer Binz in Karlsruhe her.

Das Schreiber-Denkmal befindet sich vor den Anlagen in der Schreiberstrasse, zunächst der Gartenstrasse. Ein schlichtes rundes Sandsteinpostament, das als Archäologe, als erster



Ecker-Denkmal.

Gelehrten. Ueber Schreiber möge hier nur kurz gesagt werden, dass er als Archäologe, als erster Geschichtschreiber Frei-

ment, nur geschmückt mit dem von einem Lorbeerkränze umgebenen städtischen Wappenschilder und mit der Inschrift: »Prof. Dr. Heinrich Schreiber, 14. Juli 1793—1893« trägt die (ursprünglich in Marmor) jetzt in Galvano-Bronze ausgeführte, von Bildhauer Knittel modellirte Büste des Gelehrten.